

Formulierungen für Stärken & Schwächen im Vorstellungsgespräch

So formulierst du deine Schwächen:

Bei der Vermittlung deiner Schwächen geht es darum, **Ehrlichkeit mit einem guten Vorsatz zu verbinden**. Du solltest dabei jedoch immer deine zukünftige Stelle und die gewünschten Grundkompetenzen im Auge haben. Im Kundenservice ist es z. B. nicht angebracht zu introvertiert zu sein.

Verwende **einschränkende Worte** wie „im Moment“, „manchmal“, „in Ausnahmesituationen“, „ab und an“ oder „hin und wieder“, um zu signalisieren, dass deine „schwache“ Eigenschaft oder aktuelle Kompetenz **nicht unveränderbar** ist.

Beispiele für die Formulierung von Schwächen im Vorstellungsgespräch:

Beispielformulierungen

- ✓ „Meine Schwäche ist das Networking. Mir fällt es auf Netzwerkveranstaltungen schwer, die richtigen Kontakte zu knüpfen und entspannt zu interagieren. Aber ich arbeite bereits daran und habe mir ein Ticket für ein Vertriebsseminar gebucht.“
- ✓ „Meine Schwäche ist das Sprechen vor größerem Publikum. Ich fühle mich unwohl und werde schnell nervös. Ich habe mir jedoch fest vorgenommen, dies in den Griff zu bekommen und mich für einen Rhetorikkurs angemeldet.“
- ✓ „Meine Schwäche ist das Priorisieren von Aufgaben und dabei den Überblick zu behalten. Daher verwende ich seit einiger Zeit gezielt To-do-Listen und arbeite mit einem Buch zum Thema Zeitmanagement.“
- ✓ „Meine Schwäche ist, dass es mir manchmal schwer fällt mich kurz zu fassen. Ich übe meine Präsentationen zu Hause daher mit einem Timer und plane bei Meetings grundsätzlich 15 Minuten mehr ein.“

- ✓ „Meine Schwäche ist, dass ich hin und wieder zu direkt bin. Ich bespreche dies jedoch von Beginn an mit meinen Kollegen und hole mir regelmäßig Feedback dazu ein.“
- ✓ „Meine Schwäche ist meine Sprachbegabung. Ich spreche zwar gutes Englisch, benötige aber immer wieder eine Auffrischung. Ich mache daher einmal im Jahr gezielt Urlaub in einem englischsprachigen Land und suche vor Ort das Gespräch mit Einheimischen.“

So formulierst du deine Stärken:

Bei der Vorstellung deiner Stärken solltest du dich **von deiner besten Seite präsentieren**, aber unbedingt darauf achten, **nicht zu übertreiben**. Im Optimalfall stellst du einen **Bezug zu deinem zukünftigen Arbeitsalltag** her und lässt dir originelle **Aspekte einfallen**. Um den Drahtseilakt zwischen „selbstbewusst, aber nicht arrogant“ hinzubekommen, gilt hier: **Sei ehrlich** und **verbinde deine Aussagen mit konkreten Beispielen**.

Beispiele für die Formulierung von Stärken im Vorstellungsgespräch:

- ✓ „Meine Stärke ist meine Kritikfähigkeit. Ich versuche dabei immer, mich in den Standpunkt meines Gegenübers hineinzusetzen. So kann ich mich am besten weiterentwickeln.“
- ✓ „Meine Stärke ist meine ausgeprägte Selbstständigkeit. Ich kann mir meine Arbeitsaufgaben selbst suchen und übernehme dabei gerne die Verantwortung.“
- ✓ „Meine Stärke ist, dass ich trotz Zeitdruck gute Arbeit leiste und eine hohe Stressresistenz habe. Wenn ich kurz vor einer Deadline stehe, dann mobilisiere ich noch einmal all meine Ressourcen.“
- ✓ „Meine Stärke ist meine Organisationsfähigkeit. Ich arbeite sehr strukturiert und kann daher effizient Termine koordinieren und Veranstaltungen organisieren. Daher wollten die Kollegen in meinem vorherigen Job auch immer, dass ich die Betriebsausflüge plane.“

- ✓ „Meine Stärke ist meine schnelle Auffassungsgabe. Ich arbeite mich schnell in neue Themenfelder ein und kann mir gut Daten und Zahlen merken. In meinen Arbeitszeugnissen können sie sehen, dass ich regelmäßig neue Projekte und Themengebiete übernommen habe.“
- ✓ „Meine Stärke ist es, Präsentationen und Vorträge zu halten. Mir bereitet es Freude vor Menschen zu sprechen und mein Wissen zu teilen.“

Unser Tipp für dich:



Probleme bei der Bewerbung? Wir empfehlen:



www.die-bewerbungsschreiber.de